

Strasburg 6. März 1902.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Indem ich Ihnen den Empfang von 2000 Mark mit bestem Dank anzeige, überreichte ich beifolgend die beiden Quittungen. Da nach dem in unserer letzten Versammlung ausgesprochenen Wunsche des Rechnungsausschusses die Specialüberschüsse der einzelnen Abtheilungen auf dem Hauptabschluss der Centralkarte vermerkt werden sollen, werde ich Ihnen dieses Mal meine Rechnungen schon vor dem 1. April schicken.

Der Nachruf auf Büdinger werde ich natürlich sehr gern drucken. Ich selbst will Herrn Paoli, dem in Florenz so viele von uns Gefälligkeiten zu verdanken haben, in N. A. ein paar Worte widmen; etwas ausführlicher werde ich über ihn bei Tülingen reden.

Kreuzer Aufsatz wird mir für das nächste Heft sehr willkommen sein; bis jetzt hat er mir noch nicht